

## Newsletter TIR-Bibliothek 02/22

---

## Newsletter TIR-Library 02/22



Liebe Leser\_innen

Ich begrüße Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe des TIR-Bibliotheks-Newsletters!

Hier stelle ich ausgewählte Neuzugänge rund um das Tier in Recht, Ethik, Gesellschaft und zu weiteren tierrelevanten Themen vor.

Ich wünsche Ihnen viel Zeit zum Lesen und spannende Neuentdeckungen!

Moena Zeller  
Eidg. dipl. Buchbinderin, Bibliothekarin

Dear Readers

Welcome to the latest issue of the TIR Library Newsletter!

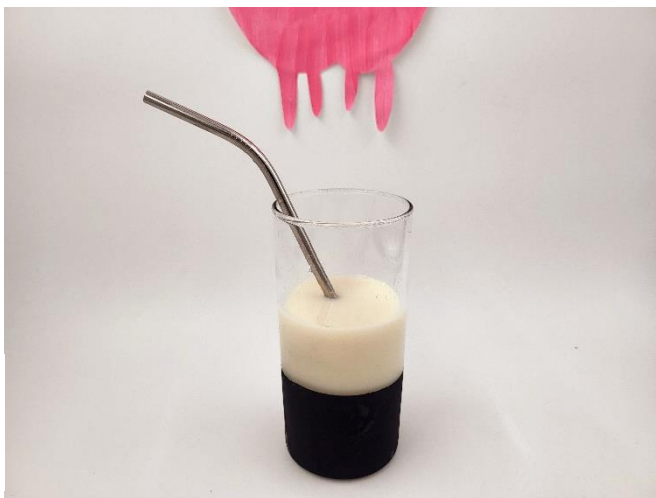
In this newsletter, I present selected new acquisitions on animals in law, ethics, society, and other animal-related topics.

I hope you enjoy the read and make exciting discoveries!

Moena Zeller  
Federally Certified Bookbinder, Librarian

### Der besondere Tipp:

Das "Schwarzweissbuch Milch – Die Neuerfindung eines Naturprodukts – zwischen Mythos und Wahrheit" zeigt die Geschichte der Milch und die Licht- und Schattenseiten der Milchindustrie auf. Der Autor Thomas Stollenwerk geht Fragen auf den Grund, ohne nur schwarz oder weiss zu malen. Im Buch wird zunächst beschrieben, wie die Milch als Nahrungsmittel zu einem festen Bestandteil in unserem menschlichen Ernährungsplan der westlichen Welt wurde und wie die weltweite Vermarktung der Milch organisiert ist. Das enorme Wachstum des Milchmarkts veränderte auch die Methoden der Tierhaltung – mit verheerenden Folgen für die betroffenen Tiere, die infolge der hoch technisierten Industrie unter



den Haltungs- und Produktionsbedingungen leiden und auf ein Dasein als Milchmaschinen reduziert werden. Die Milchlobby ist bestrebt, den Milchmarkt so zu regulieren, dass aus der Produktion von Milch ein möglichst grosser wirtschaftlicher Nutzen gezogen werden kann.

**The Special Tip:**



The "Schwarzweissbuch Milch - Die Neuerfindung eines Naturprodukts - zwischen Mythos und Wahrheit" (Black and white book on milk - the reinvention of a natural product - between myth and truth) looks into the history of milk and examines the bright and dark sides of the dairy industry. Author Thomas Stollenwerk gets to the bottom of things without painting a black and white picture. The book begins by describing how milk became an integral part of our Western diet and how dairy marketing is organized around the world. The enormous growth of the milk market also changed how animals are reared - with devastating consequences for the animals involved, who suffer as a result of the highly mechanized industry and are reduced to an existence as milk machines. The dairy lobby strives to control the market in order to maximize profits through maximum milk production.

**Schwarzweissbuch Milch – Die Neuerfindung eines Naturprodukts – zwischen Mythos und Wahrheit (2019):**

**Stollenwerk Thomas**

Details: [Sto - Nutztiere: Tierliche Nahrungsmittel](#)

# Neueingänge nach Kategorie

## New Entries by Category

---



Recht – <a href="#">Law</a> .....	4
Ethik – <a href="#">Ethics</a> .....	8
Wildtiere – <a href="#">Wild Animals</a> .....	11
Pferde, Sport- und Freizeittiere – <a href="#">Horses, Animals in</a> .....	12
<a href="#">Sport and Leisure</a> .....	12
Vegetarismus / Veganismus / Ernährung - .....	13
<a href="#">Vegetarianism / Veganism / Nutrition</a> .....	13
Mensch-Tier-Beziehung - <a href="#">Human-Animal-Relationship</a> .....	14
Nutztiere – <a href="#">Farm Animals</a> .....	16
Arten-, Umwelt- und Naturschutz – <a href="#">Species-, Environmental- and Nature Conservation</a> .	18
Kunst und Literatur – <a href="#">Arts and Literature</a> .....	19
Filmarchiv/DVDs – <a href="#">Film Archive/DVDs</a> .....	20
Spektakulär – <a href="#">Spectacular</a> .....	23
Altbestand – <a href="#">Old Collection</a> .....	24
Und zum Schluss noch dies – <a href="#">And last but not least</a> .....	25
Tierrelevante Ausstellungen/Veranstaltungen .....	27
<a href="#">Exhibitions and Events Relating to Animals</a> .....	27

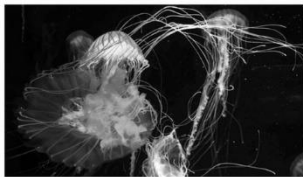
Die Einzelbeschreibungen der Neuzugänge in der TIR-Bibliothek geben nicht zwingend die Haltung der TIR wieder. Vielmehr sind wir bestrebt, objektive Informationen zu sämtlichen und insbesondere auch zu gesellschaftlich kontrovers diskutierten Bereichen der Mensch-Tier-Beziehung anzubieten, wobei alle Meinungen zu Wort kommen sollen.

The individual descriptions of new additions to the TIR library do not necessarily reflect the position of TIR. Rather, we strive to provide objective information on all areas of the

human-animal relationship, and especially on areas of social controversy, with all opinions having a voice.

## Recht – Law

Welche Rechte braucht die Natur? (2021):  
Adloff Frank, Busse Tanja (Hrsg.)



Frank Adloff und Tanja Busse (Hg.)



Eine Million Arten sind in den nächsten Jahren vom Aussterben bedroht. Immer wieder bekräftigen die Vereinten Nationen und Regierungen, die Biodiversität schützen zu wollen. Doch die politischen Ziele werden immer wieder verfehlt. Kann der Schutz der Biodiversität juristisch erzwungen werden? Dazu wurde schon vor Jahrzehnten die Idee eines Klagerechtes für Tiere und Ökosysteme entwickelt. Auch aktuell fordern NGOs, Juristinnen und Juristen das Konzept der "Natur als Rechtsperson". Ist eine solche Weiterentwicklung des Rechts möglich und kann sie Biodiversität schützen? Die Autorinnen und Autoren führen Einsichten aus Ethik, Biologie, den Sozial- und Rechtswissenschaften zusammen: Wie kann man Rechte der Natur begründen? Wie sehen sozialökologische Beispiele aus, in denen Biodiversität und menschliche Ressourcennutzung nicht in Konkurrenz zueinander treten? Was wären die gesellschaftlichen Konsequenzen, wenn Rechte der Natur anerkannt würden? (Klappentext)

Details: [Adl - Recht: Deutschland](#)

Einfuhrverbot für Jagdtrophäen geschützter Arten, (2022):  
Künzli Christine



Als Trophäenjagd wird jene Art der Jagd bezeichnet, deren Ziel darin besteht, das erlegte Wildtier oder Teile davon zu konservieren und als Trophäe zur Schau zu stellen. Dabei gilt generell: Je seltener die Art und je grösser die Hörner, Mähnen oder Stosszähne, desto begehrt ist ein Tier als Trophäe. Die Jagd auf Tiere, die vom Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) erfasst sind, ist sowohl aus Arten- als auch aus Tierschutzsicht höchst problematisch. Aktuell hat das Parlament die Möglichkeit, ein wichtiges Zeichen zu setzen und den Import von Jagdtrophäen, die von Tieren gefährdeter Arten stammen, zu verbieten.

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)  
Swissveg (Hrsg.); Veg-Info 1/2022, S.20-21

**For a More Humane Union: A Legal Assessment of EU Farm Animal Welfare Laws (2022):  
Di Concetto Alice, European Institute for Animal Law & Policy (Hrsg.)**



Despite being the only jurisdiction in the world to have enacted such extensive farm animal welfare laws, the EU has become a major center of factory farming – a method of industrial farming which is highly deleterious to animals. The proliferation of this method of farming is a symptom of the failure of EU farm animal welfare laws, however developed they have become relative to other jurisdictions. The European Commission themselves, while conceding the current regulatory framework has been inadequate, has announced that EU farm animal welfare will undergo a significant revision in the coming years. This would not be the first attempt, however, the EU has taken in revising its farm animal welfare legislation, with two of the major acts having undergone three revisions since their enactment. Those past attempts have focused specifically on what standards to include in the legislation, but what has been lacking in

the revision process has been recommendations on legal drafting, which would ensure the laws produce their intended effects, rather than inviting a variety of interpretations due to vague legalese, as is currently the case. This report analyses and articulates such shortcomings in current EU animal welfare laws, before formulating 17 recommendations for better, more legible legal drafting that would lead to improved treatment for farm animals. (Executive Summary)

Details: [Dic - Recht: Europäische Union / Europarat / Internationales Recht](#)

**Reform des Tierschutzrechts - Die Verwirklichung des Staatsziels Tierschutz de lege lata  
(= Das Recht der Tiere und der Landwirtschaft, Band 12, 2022):  
Bülte Jens, Felde Barbara, Maisack Christoph (Hrsg.)**



Kein Tier darf ohne "vernünftigen Grund" getötet oder gequält werden, sagt das Tierschutzgesetz. Die Grundgesetzänderung vom 01.08.2002, bei der "und die Tiere" in Artikel 20a GG als Staatszielbestimmung aufgenommen wurde, war ein hart erkämpfter weiterer Meilenstein. Heute jedoch ist der grundgesetzliche Schutz der Tiere bald 20 Jahre alt, die Realität aber immer noch weit vom Anspruch entfernt. Unser Umgang mit Tieren und andererseits unser Wissen über ihre Fähigkeiten und Empfindungen klaffen erschreckend auseinander. Jeden Monat erscheint eine Publikation, die Fähigkeiten von Tieren neu beschreibt, die wir Ende des letzten Jahrtausends noch im Bereich der Fabel vertort hätten: Haie haben unterschiedliche Persönlichkeiten, Reptilien können durch Nachahmung lernen, Fische nutzen (primitive) Werkzeuge, Raben beeinflussen gezielt die sozialen Bindungen anderer und sind bei bestimmten Aufgaben in etwa so schlau wie Orang-Utans oder Schimpansen. Diese Erkenntnisse machen klar, dass wir unseren Umgang und unser Verhältnis zu Tieren regelmäßig überprüfen müssen. (Einführung von Renate Künast, S.5)

Details: [Bül - Recht: Deutschland](#)

**Die kleine Advokatin - Zeitschrift der Studierenden der Juristenfakultät Leipzig: Der Natur auf der Spur (Nr. 4, 2022):**

**Hänel Dennis, Savina Margarita, Schüller Paul, et al.**



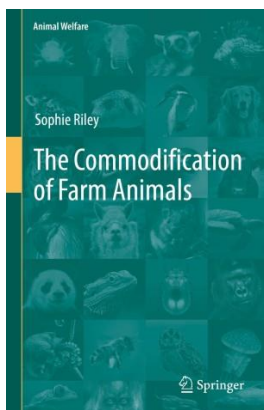
Durch die fortschreitende Zerstörung der Natur haben wir uns selbst eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit geschaffen: Die Klimakrise. In existenzbedrohender Weise zeigt sie auf, dass der Mensch die Natur nicht weiter nur als Anhäufung von verbrennbaren Ressourcen behandeln kann. Immer lauter werden deshalb die Rufe nach einem gesellschaftlichen Umdenken: Um die Natur zuverlässig schützen zu können, dürfe sie nicht mehr als Objekt, sondern sie müsse als

Subjekt begriffen werden. Im Hinblick auf die Rechtsordnung hiesse das: Die Natur wäre Rechtsträgerin; das Überlebensinteresse ganzer Ökosysteme könnte vor Gericht geltend gemacht werden. Doch brächten Eigenrechte der Natur wirklich die juristische Lösung der Klimakrise mit sich? Oder handelt es sich lediglich um kodifizierte Symbolpolitik? Welchen Beitrag leistet das Grundgesetz zum Umweltschutz? Julia Zenetti, Umweltrechtlerin am Leipziger Helmholtz-Institut für Umweltforschung (UFZ), ist der Meinung: Mit der Anerkennung von Eigenrechten der Natur würde sich dies ändern (Interview S.4). Doch woher kommt eigentlich die Überlegung, der Natur Rechtssubjektivität einzuräumen? Und was für Wege sind bei einer Anerkennung von Umweltrechten denkbar?

Details: [Artikel-Sammlung - Recht: Deutschland](#)

**The Commodification of Farm Animals (= Animal Welfare, Volume 21, 2022):**

**Riley Sophie**

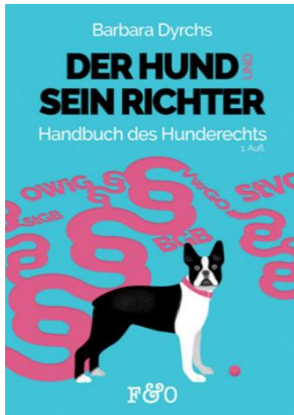


This book examines how the developments in veterinary science, philosophy, economics and law converged during the nineteenth and early twentieth centuries to entrench farm animals along a commodification pathway. It covers two neglected areas of study; the importance of international veterinary conferences to domestic regimes and the influence of early global treaties that dealt with animal health on domestic quarantine measures. The author concludes by arguing that society needs to reconsider its understanding and the place of the welfare paradigm in animal production systems. As it presently stands, this paradigm can be used to justify almost any self-serving reason to abrogate ethical principles. The topic of this book will appeal to a wide readership; not only scholars, students

and educators but also people involved in animal production, interested parties and experts in the animal welfare and animal rights sector, as well as policy-makers and regulators, who will find this work informative and thought-provoking. Blurb

Details: [Ril - Recht: Europäische Union / Europarat / Internationales Recht](#)

**Der Hund und sein Richter - Handbuch des Hunderechts (2022):  
Dyrchs Barbara**

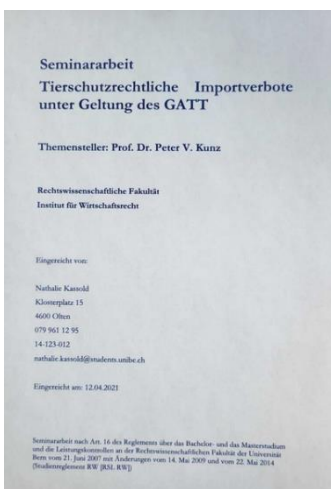


Das Buch befasst sich mit den vielfältigen rechtlichen Problemen, die ein Leben mit dem Hund so mit sich bringen kann. Gesetze, Artikel und Paragraphen, Rechtsverordnungen und Satzungen, Gebote und Verbote, da schwinden einem die Sinne. "Warum mischt sich unser Gesetzgeber da überhaupt ein?" – "Und was hat das alles mit meinem "lieben Hund" zu tun?" Eine Menge! Antworten auf (fast) alle Fragen "rund um den Hund" findet man in diesem Buch. Hierin wird verständlich vermittelt und – das ist sein Alleinstellungsmerkmal – durch eine reiche Anzahl einschlägiger Gerichtsentscheidungen belegt, wo Recht und Gesetz im Hundesalltag eine Rolle spielen: Ob bei Kauf, Miete oder beim Tierarzt als Patient, ob bei der Haltung oder bei zivilrechtlicher oder straf-

rechtlicher Haftung, was auf Hunde bei Trennung oder Scheidung von Frauen und Herren zukommt und wie es ihnen im Versicherungs-, Nachbarschafts-, Arbeits-, Steuer- oder Tierschutzverhältnis, ja sogar wie es ihnen bei ihrem Tod oder dem ihres Halters ergeht. Wer sich für einen Hund entscheidet, gewinnt nicht nur ein neues "Familienmitglied", einen Kameraden und Weggefährten, sondern erweitert auch, und zwar nicht ganz unerheblich, seinen Rechtskreis, sein Haftungsrisiko, und so manch einer steht mit Bussgeldern, Steuern, Versicherungen auf Kriegsfuss. Sogar mit dem Strafrecht und dem Erbrecht kann man es als Hundehalter zu tun bekommen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem angeschafften Hund ist deshalb unerlässlich. Aber ebenso zwingend sind Grundkenntnisse im „Hunderecht“. Darüber will das Buch "Der Hund und sein Richter" aufklären. Es bietet sozusagen eine rechtliche "Rundumversorgung" für Jeden, der es mit einem Hund zu tun hat oder es zu tun bekommt.

Details: [Dyr - Recht: Deutschland](#)

**Tierschutzrechtliche Importverbote unter Geltung des GATT (Seminararbeit, 2021):  
Kassold Nathalie**



In dieser Seminararbeit wird zunächst darauf eingegangen, welche Möglichkeiten bestehen, in der Schweiz tierschutzrechtliche Importverbote zu erlassen. Danach wird am Beispiel eines Pelzimportverbots dargestellt, inwiefern ein solches gegen die Bestimmungen des GATT verstossen könnte und ob Rechtfertigungstatbestände des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens erfüllt sind, die ein Einfuhrverbot für Pelzprodukte legitimieren könnten. Aufgrund des beschränkten Umfangs wird nur auf tierschutzrechtliche Importverbote unter dem GATT eingegangen. Das CITES und inwiefern Importverbote gegen andere handelsrechtliche Verpflichtungen der Schweiz verstossen könnten, wird nicht behandelt. Auch nicht genauer behandelt werden Importverbote, die gestützt auf das Tierseuchengesetz (TSG) erlassen wurden. In Frage stehen hier nur

tierschutzrechtliche Importverbote gest. auf das schweizerische Tierschutzgesetz (TSchG). Tierschutzrechtliche Handelsrestriktionen haben ihr Ziel im Tierschutz: d.h. es geht v.a. darum, das Individuum vor schädigenden Einflüssen zu bewahren. Beim

Artenschutz steht die langfristige Sicherung des Bestands von ganzen Tier- und Pflanzenspezies in ihrer naturgegebenen Vielfalt im Vordergrund. Tier- und Artenschutz stehen aber natürlich in einem klaren Zusammenhang. Deswegen wird im Rahmen der in Frage stehenden Ausnahmeartikel des GATT auch auf artenschützerische Ziele eingegangen. (Aus der Einleitung Seite 1)

Details: [Kas - Recht: Studentenarbeiten Seminare Tierschutzrecht](#)

## Recht – Artikel / Law - Articles

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek

Location Articles/Journals: Folder Collection, TIR Library.

**Die Würde des Tieres - Tiere als Mitgeschöpfe in ihrem Selbstwert achten (2022)**

Bolliger Gieri, Spring Alexandra

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)

**Wie ist die Jagd geregelt? (2022)**

Künzli Christine

Details: [Artikel-Sammlung - Tier im Recht: Publikationen \[Recht: Schweiz\]](#)

## Ethik – Ethics

**Les Droits des Animaux en Questions (2022):**

Hofbauer Dominik (Autor), B. Rosa (Illustrationen)



Un guide pratique qui propose un tour d'horizon de la question animale, accessible et illustré avec humour par Rosa B., et préfacé par Allain Bougrain-Dubourg. Les animaux ont-ils des droits ? Sont-ils juridiquement des personnes ou des choses ? Notre responsabilité vis-à-vis d'autrui s'arrête-t-elle aux frontières de notre propre espèce ? Jusqu'où tenir compte de tout individu capable de souffrir ? Un peu déroutantes, ces questions relèvent de l'éthique animale, qui se définit comme l'étude de notre responsabilité à l'égard des (autres !) animaux. Intelligence, émotions ou conscience animales, lois protectrices, enjeux philosophiques et perspectives d'avenir, ce

petit livre tendrement ou féroce­ment illustré par Rosa B. en offre un tour d'horizon en 26 entrées essentielles. Un guide pratique à la croisée de la philosophie, du droit et des sciences, qui permet à chacun de maîtriser à son rythme les termes du débat, et de s'interroger sur la possibilité d'un monde où notre considération s'étendrait au-delà de la frontière d'espèce pour embrasser tous les êtres doués de sensations. En partenariat avec L214. Résumé

Details: [Hof - Ethik: Tierethik](#)



**Agriculture and Climate Change - Ethical Considerations (= Ethics and Biotechnology, Band 15, 2022):**

**Eidgenössische Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich EKAH (Hrsg.), Kortetmäki Teea (Autorin)**



This volume examines the ethical issues that arise at the intersection of climate change, climate action, and agriculture. Climate change impacts will threaten agricultural production, food security, and food quality around the world and require large-scale adaptation measures in agriculture. Simultaneously, the significance of food related climatic emissions calls for systemic transformations that will change how we eat and will have far-reaching socioeconomic and cultural impacts. To understand the ethical dimensions of this complex issue, the report draws on food and agricultural ethics as well as interdisciplinary food system studies to provide a synthesis of agricultural and food ethics in times of climate change and different ways in which these questions can be approached. The report argues for the importance of adopting a food systems wide perspective on addressing climate change in order to understand the diversity and nature of related ethical questions and of appropriate solutions. (Blurb)

Details: [Eth - Ethik: Umweltethik / Bioethik](#)

**Red in Tooth and Claw No More: Animal Rights and the Permissibility to Redesign Nature (2021):**

**Kianpour Connor K., Paez Eze**



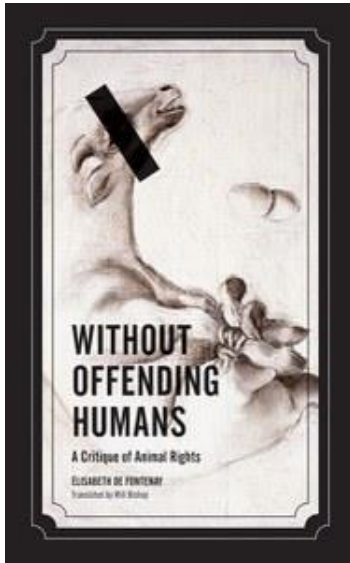
Most non-human animals live in the wild and it is probable that suffering predominates in their lives due to natural events. Humans may at some point be able to engage in paradise engineering, or the modification of nature and animal organisms themselves, to improve the well-being of wild animals. We may, in other words, make nature 'red in tooth and claw' no more. We argue that this creates a tension between environmental ethics and animal ethics which is likely insurmountable. First, we argue that concern for the environment can be compatible with helping individual wild animals but should see redesigning nature as morally impermissible. Second, we argue that if we are concerned with animal well-being, we may reject that we have a duty to help wild animals even to the point of

redesigning nature, but we must nevertheless concede that it is permissible to do so under certain circumstances. We show how this permissibility can be derived from three animal rights views: Tom Regan's, a novel account inspired by Thomas Pogge and a libertarian approach to animal rights. Abstract

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

Enthalten in: Environmental Values, 16 February 2021

**Without Offending Humans - A Critique of Animal Rights (= Posthumanities 24, 2012):  
De Fontenay Elisabeth**



A central thinker on the question of the animal in continental thought, Elisabeth de Fontenay moves in this volume from Jacques Derrida's uneasily intimate writing on animals to a passionate frontal engagement with political and ethical theory as it has been applied to animals, along with a stinging critique of the works of Peter Singer and Paola Cavalieri as well as other "utilitarian" philosophers of animal-human relations. Fontenay is at her most compelling in describing philosophy's ongoing indifference to animal life-shading into savagery, underpinned by denial and in explaining how attempts to exclude the animal from ethical systems have in fact demeaned humanity. But her essays carry more than philosophical significance. Without Offending Humans reveals a careful and emotionally sensitive thinker who explores the unfolding of humans' assessments of their relationship to animals-and the consequences of these assessments for how we define

ourselves. (Blurb)

Details: [DeF - Ethik: Tierethik](#)

**Sans offenser le genre humain - Reflexions sur la cause animale (2008) :  
De Fontenay Elisabeth**



Dix ans après avoir arpenté, dans *Le Silence des bêtes*, les diverses traditions occidentales qui, des présocratiques à Jacques Derrida, ont abordé l'énigme de l'animalité, Elisabeth de Fontenay s'expose au risque et à l'urgence des questions politiques qui s'imposent à nous aujourd'hui. L'homme se rend-il coupable d'un crime lorsqu'il tue ou fait souffrir une bête ? Faut-il reconnaître les droits aux animaux ? Cette approche philosophique, qui s'essaie à travers sept perspectives différentes, atteste un refus constant de dissocier le parti des bêtes et celui de l'exception humaine. (Texte jaquette)



Details: [DeF - Ethik: Tierethik](#)

**Der Läufer und der Wolf - Wie ein wildes Tier uns den richtigen Weg zeigt (2015):**  
Rowlands Mark



Mark Rowlands entspricht nicht dem üblichen Bild eines Philosophieprofessors. Denn welcher halbwegs vernünftige Mensch würde schon einen Wolf mit in eine Vorlesung nehmen. Rowlands ist aber auch kein typischer Läufer – er kämpft mit leichtem Übergewicht und schlechter Kondition. Dennoch sind Laufen und Philosophieren für ihn untrennbar miteinander verbunden. Denn beim Laufen lässt sich bestens über die Grundfragen des Lebens nachdenken: über die Liebe, den Tod, über Mensch und Tier, den Sinn des Lebens. Die Protagonisten dabei sind neben Platon, Sartre und Heidegger vor allem Rowlands Wolf Brenin sowie die beiden Hunde Tess und Hugo. (Verlagstext)

Details: [Row - Ethik: Tierethik](#)

## Ethik – Artikel / Ethics - Articles

Standort Artikel/Zeitschriften: Ordnersammlung, TIR-Bibliothek  
Location Articles/Journals: Folder Collection, TIR Library.

**Wir sperren Menschen auch nicht grundlos ein (2022):**  
Häne Stefan, Wild Markus

Details: [Artikel-Sammlung - Ethik: Tierethik](#)

## Wildtiere – Wild Animals

**Stumme Erde - Warum wir die Insekten retten müssen**  
Goulson Dave



Insekten mögen klein sein, aber sie verrichten die grossen Arbeiten auf unserer Erde. Sie entsorgen Abfälle, bestäuben Pflanzen, ernähren unzählige Tierarten und bereichern die Welt mit ihrer vielgestaltigen Schönheit. Dennoch wird ihr Beitrag kaum wahrgenommen und Tag für Tag sterben hunderte Arten aus. Was bedeutet ihr Verschwinden für uns Menschen? Dave Goulson zeichnet das Bild vom Aufstieg und Niedergang der Insekten. Wie kein anderer vermag er vorwegzunehmen, was genau passieren wird, sollte das Insektensterben nicht gestoppt werden. Ein Leben ohne Himbeeren und Schokolade ist sicherlich vorstellbar, globale Hungersnöte sind jedoch die ernste Folge des Insektensterbens. Wer Stumme Erde liest, wird Insekten mit anderen Augen sehen lernen und handeln. (Verlagstext)

Details: [Gou - Wildtiere: Wirbellose](#)

**Die Botschaft der Riesenkalmare (2022):  
Genovesi Fabio**



Der Riesenkalmare ist eines der letzten Geheimnisse der Meere, über Jahrhunderte wurde seine Existenz als Seemannsgarn abgetan. Über das Meer wissen wir nichts. Rein gar nichts, und doch ist das Meer fast alles. Am Anfang war nur das Meer, dann hat es ein bisschen trockenen, staubigen Raum ans Festland abgetreten, und schon waren wir selbstherrlich dabei, New York oder Peking zum Zentrum der Welt zu erklären wie früher Babylon, Athen, Rom oder Paris ...

Dabei ist das Zentrum der Welt das Meer. Es bedeckt drei Viertel des Planeten, den wir Erde nennen, der aber, wenn wir ehrlich sind, eigentlich Wasser heißen müsste. Alles kommt aus dem Meer, auch wir, die komplizierte Weiterentwicklung irgendwelcher blinder Würmer, die damit beschäftigt waren, über den Grund der Ozeane zu kriechen.

"Die Botschaft der Riesenkalmare" ist eine persönliche Kulturgeschichte und eine Hymne an die Menschen, die an das scheinbar Unmögliche glauben. Ein Buch, das uns verändert zurücklässt. (Auszug von Seite 7 und Klappentext)

Details: [Gen - Wildtiere: Wirbellose](#)

**Facettenreiche Insekten - Vielfalt, Gefährdung, Schutz (2022):  
Husemann Martin, Thaut Lioba, Leopold Frithjof, et al.**



Insekten sind die artenreichste Tiergruppe auf der Erde. Nahezu überall zu finden, überleben sie auch unter extremen Bedingungen. Für uns Menschen erbringen sie wertvolle Ökosystemdienstleistungen, wie zum Beispiel die Bestäubung, und haben dennoch oft einen schlechten Ruf. Insekten sind aber auch stark gefährdet: Ihre Populationen gehen so stark zurück, dass von einem dramatischen Insektensterben gesprochen werden muss. Das vorliegende Buch erläutert die Vielfalt und Faszination der Insekten, und erklärt, was gegen das Insektensterben unternommen werden kann. (Verlagstext)

Details: [Hus - Wildtiere: Wirbellose](#)

**Pferde, Sport- und Freizeittiere – Horses, Animals in Sport and Leisure**

Passion - Das Schweizer Reitmagazin (02/2022):  
Prosell AG (Hrsg.), Misar Theres (Redaktion)



Viermal im Jahr berichtet Passion über Persönlichkeiten, Trends und Ereignisse aus der Schweizer Reitszene. Das Magazin richtet sich an Reiter und Pferdefreunde und widmet sich allen Facetten des Reitens: Fachspezifische Artikel werden in Zusammenarbeit mit namhaften und kompetenten Trainern, Ausbildnern und Tierärzten erstellt, zu den Themen des Magazins gehören ausserdem Interviews und Ausbildungs- oder Trainingsreportagen.

Folgende Themen in diesem Heft:

- Dehnungsbereitschaft und bist du nicht willig ...
- Messeführer zur BEA Pferd
- Rechtsschutz: Versichert, aber richtig!
- Headshaking: Ein Symptom – viele Ursachen

-Bockhuf: Erfolgreich gemeistert

Details: [Zeitschriftensammlung - Passion](#)

## Vegetarismus / Veganismus / Ernährung - Vegetarianism / Veganism / Nutrition

Veg-Info (1/2022):  
Swissveg (Hrsg.)



Folgende Themen sind in der aktuellen Swissveg-Ausgabe zu finden:

- Wilde Wachtel
- Nora Jäggi: Die stärkste Frau der Schweiz im Interview
- Portrait: Grundhof
- Ist Fasten wirklich gesund?
- Tier im Recht: Einfuhrverbot für Jagdtrophäen geschützter Arten in der Schweiz?
- Folat/Folsäure in Zahlen
- Mythos Proteinmangel
- Ei-Alternativen im Test
- Vegane Unternehmensgründung
- Sashay Shoes: Vegane Schuhe aus Apfelresten
- Root Food: Veganes Charcuterie-Board
- Ragi: Vegan Fermented Food
- 3 Fragen an veganer-kochkurs.ch

Veg-Info ist die einzige Schweizer Zeitschrift für alle Vegetarierinnen/Vegetarier, Veganerinnen/Veganer und Interessierte – seit 1996. Vier Mal jährlich werden darin exklusiv recherchierte Fachartikel veröffentlicht, mit dem Know-How von über 20 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet. Ausserdem natürlich abwechslungsreiche Rezepte, Buchvorstellungen, V-Label-News und Hintergrundberichte zu den Menschen und Organisationen, die hinter der veganen Lebensweise stehen.

Details: [Zeitschriftensammlung - Veg-Info](#)

## Vegetarismus / Veganismus / Ernährung – Artikel / Vegetarianism / Veganism / Nutrition – Articles

Vegan für mich (02/2022):

Petersen Marko (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Vegan für mich](#)

Vegan World (02/2022):

Lacher Alexander (Hrsg.)

Details: [Zeitschriftensammlung - Vegan World](#)

## Mensch-Tier-Beziehung - Human-Animal-Relationship

Der Mensch und das Biest - Eine Geschichte von Herrschaft und Unterdrückung (2022):  
Girling Richard

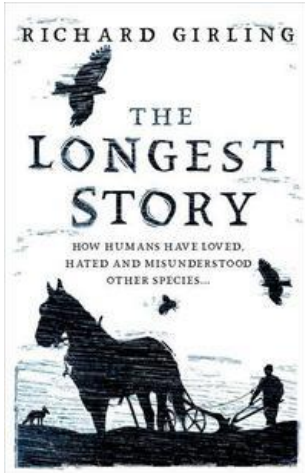


Einst waren sie sich so nah – bis sich ihre Wege unheilvoll trennten. Richard Girling erzählt die Geschichte des Verhältnisses von Mensch und Tier, global und durch alle Zeiten hindurch, wenn man so will: die längste Beziehungsgeschichte seit Menschengedenken. In einem Gang durch die Jahrhunderte, von der Frühzeit über die antiken Hochkulturen bis in die Gegenwart, zeigt er die Widersprüchlichkeiten, die den Umgang mit unserem tierischen Gegenüber seit jeher bestimmt haben: Wie kann es sein, dass Menschen Götter in Tiergestalt verehren (wie im alten Ägypten) oder tatsächliche Tiere als Götter (wie in Indien), während sie dieselben Tiere auf dem Altar opfern oder gleich ganze Spezies ausrotten? Zeiten und Kulturen erschliessen sich, wenn Girling von den Gladiatorenkämpfen im Circus Maximus erzählt, von Descartes' Tier-Maschine und Hagenbecks Tierpark in Hamburg, von industrieller Massentierhaltung und Organisationen wie PETA, die mit allen Mitteln für das Tierwohl kämpfen. Eine Geschichte mit epischen Zügen, die uns kulturelle Errungenschaften ebenso wie moralische Zwiespälte vor Augen führt – und damit zum Kern dessen vordringt, was den Menschen im Guten wie im Schlechten ausmacht. (Verlagstext)

Details: [Gir - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

**The Longest Story - How Humans Have Loved, Hated and Misunderstood Other Species (2021):**

Girling Richard

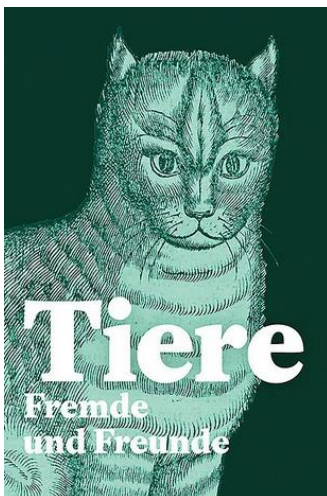


The history of humanity's relationship with other species is baffling. Without animals there would be no us. We are all fellow travellers on the same evolutionary journey. By charting the love-hate story of people and animals, from their first acquaintance in deep prehistory to the present and beyond, Richard Girling reveals how and where our attitudes towards animals began - and how they have persisted, been warped and become magnified ever since. In dazzling prose, *The Longest Story* tells of the cumulative influence of theologians, writers, artists, warriors, philosophers, farmers, activists and scientists across the centuries, now locking us into debates on farming, extinction, animal rights, pets, experiments and religion. (Blurb)

Details: [Gir - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

**Tiere - Fremde und Freunde - Ausstellungskatalog (2021):**

Schnoor Franziska (Hrsg.)



Haben Tiere eine Seele? Warum kommen in so vielen Heiligenlegenden Drachen vor? Durften Mönche Haustiere halten? Und gab es im Mittelalter schon Zoos? Diese und viele andere Fragen rund um Tiere und Menschen beantwortet die Publikation. Sie entführt in die Zeit zwischen Antike und Früher Neuzeit, als das Verhältnis des Menschen zum Tier noch enger war als heute. Tiere halfen den Menschen, sie waren Statussymbole und Gefährten, aber auch Objekte wissenschaftlicher Neugierde und das furchterregende Andere, von dem Menschen sich abgrenzten - kurzum: Fremde und Freunde. (Klappentext)

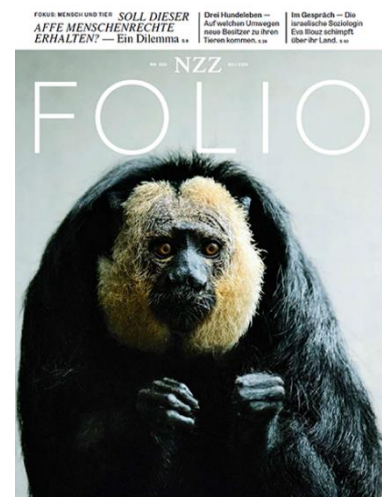
Details: [Sch - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

**NZZ Folio (Nr. 350, 2021):**

Gujer Eric

Diese NZZ-Folio Ausgabe beinhaltet folgende Themen:

- Was passiert, wenn Tiere Rechte haben? – Eine Reise in Labors, Ställe, Zoos.
- Drei Hundeleben – Viele Menschen sehnen sich nach einem Haustier. Aber oft endet das in einem Drama.
- "Es gibt keine eindeutige Grenze" - Anthropologe Carel van Schaik sagt, der Erfolg des Menschen sei kaum vorhersehbar gewesen.
- Streunerstreit – Was macht man mit 40 Millionen Strassenhunden? Eine Frage spaltet Indien.



-Die Pferdeschule – Der kluge Hans sorgt Anfang des 20. Jahrhunderts für Furore.

Details: [Artikel-Sammlung - Weitere Bereiche: Mensch-Tier-Beziehung](#)

## Nutztiere – Farm Animals

**Revolution im Stall - Landwirtschaftliche Tierhaltung in Deutschland 1945-1990 (2020):**  
Settele Veronika



Wie verändert sich die landwirtschaftliche Tierhaltung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts? Ausgezeichnet mit dem Nachwuchsförderpreis Opus Primum 2020 im Stall von 1990 erinnerte wenig an das dortige Geschehen vierzig Jahre zuvor. Neue Tiere produzierten die begehrtesten Lebensmittel der Konsumgesellschaft, Fleisch, Milch und Eier, so günstig wie noch nie. Gleichzeitig verschwanden sie hinter die Kulissen des gesellschaftlichen Lebens. In beiden deutschen Staaten sahen Agrarpolitik, Tierzucht, Tiermedizin, Agrarwissenschaft und die Bauern und Bäuerinnen vor Ort in einer Rationalisierung der Tierhaltung die vielversprechendste Möglichkeit, Anschluss an die Entwicklungen der Wohlstandsgesellschaft zu halten. Veronika Settele untersucht die Entwicklung der industrialisierten

Massentierhaltung und zeigt dabei zugleich, warum sie trotz ihrer enormen ökonomischen Erfolge seit den 1970er Jahren Gegenstand einer kritischen Diskussion wurde. "Revolution im Stall" ist mit dem Förderpreis Opus Primum der Volkswagen Stiftung 2020 für die beste wissenschaftliche Nachwuchspublikation ausgezeichnet worden. (Verlagstext)

Details: [Set - Nutztiere - Haltung / Zucht](#)

**Die Kuh braucht ihre Hörner - Erfahrungen und Untersuchungen (2022):**  
Kulturgemeinschaft zur Förderung und Pflege des biologisch-dynamischen Landbaus (Hrsg.)



Welche Bedeutung haben die Hörner der Kühe für die Tiere, deren Verhalten und deren Physiologie? Zu diesen Fragen hatte der "Arbeitskreis Hörner tragende Kühe" der Kulturgemeinschaft zur Pflege und Förderung des biologisch-dynamischen Landbaus e. V., die zwei Hefte „Die Kuh und ihre Hörner“ sowie "Die Kuh braucht ihre Hörner!" veröffentlicht. Mit dem vorliegenden Buch, nun im Verlag Lebendige Erde, werden die beiden Hefte zusammengefasst und durch Beiträge aus Praxis und Forschung ergänzt. Das Kuhhorn hat nicht nur einen ästhetischen Wert; es ist auch ein Zeiger für die Gesundheit des Tieres, ein Werkzeug der sozialen Interaktion und ein für Verdauung, Stoffwechsel und Wärmeregulierung wichtiges Organ. Wie sich diese Bedeutungen

zeigen und welche Auswirkungen das Enthornen hat, wird in dieser Broschüre durch Texte von Landwirten, und Erkenntnisse aus der Wissenschaft dargestellt. (Klappentext)

Details: [Kul - Nutztiere: Rinder](#)



**Gesunde Milch - Abrechnung mit einer tödlichen Lüge (2009):  
Süss Robert**



Milch verursacht Allergien. Milch verursacht Krebs. Milch verursacht Osteoporose. Milch tötet, grausam und unerbittlich. Trotzdem erzählt man uns, wie gesund Milch ist. Wissenschaftler, Ärzte, Ernährungsfachleute, Industrie und Werbung, sie alle berieseln uns Tag für Tag mit der tödlichen Milchlüge. Jedoch, je mehr Milch und Milchprodukte Sie konsumieren, um so höher steigt Ihr Risiko, an Herz-Kreislauf Problemen, Diabetes, Allergien und einer Vielzahl von Krebsleiden zu erkranken. Es ist absurd, dass Babys, nachdem sie von der Mutterbrust abgestillt werden, im nächsten Schritt dem Kuheuter übergeben werden. Es ist grotesk und absolut unnatürlich, dass eine Rasse sich von der Milch einer anderen Rasse ernährt. Ein ganzes Leben lang. Was wir betreiben, ist das dümmste und gefährlichste Experiment, das je eine ganze Kultur (die menschliche) angestellt hat. Wir ernähren uns ein ganzes Leben lang von (krankem) Kuhmilch. Von Milch anderer Tiere, die physiologisch, geistig, sozial und anatomisch weniger entwickelt sind als wird selbst. Wie können wir der Meinung sein, dass solche Milch für uns gesund ist? Jeder Schluck Milch und jedes Stück Käse, jeder Becher Eiscreme, jedes Joghurt, jedes Butterbrot unterstützt die Entstehung degenerativer Erkrankungen. Dass die Rindertierzucht zudem der größte Klimakiller ist, ist nur noch blanker Hohn und Ironie. Und das alles nur, weil Industrie und Werbung uns mit ihrem „Milch ist gesund Wahnsinn“ einlullen. Ich frage mich, wer bereit ist, dafür die Verantwortung zu übernehmen? (Klappentext)

Details: [Süs - Nutztiere: Tierliche Nahrungsmittel](#)

**Bioaktuell (Heft 4/22, 31. Jahrgang)**

**Bio Suisse, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL (Hrsg.), Fuchs Stephanie (Chefredaktion)**



Der Bioackerbautag findet 2022 erstmals als zweitägiger Anlass statt. Das Bioaktuell-Magazin berichtet im Schwerpunkt über eine Auswahl der Themen, die vor Ort gezeigt werden: zum Beispiel wie sich in Ackerböden mehr Humus speichern lässt, welcher Brotweizen zum jeweiligen Standort passt, was gegen den Falschen Mehltau bei Zwiebeln und Rübli hilft und welche Ölsaaten im Biolandbau besonders gefragt sind. Zudem stellt die Ausgabe die Gastgeberfamilie vom Biohof Lüscher im aargauischen Holziken vor.

Mit dem Biodiversitätscheck weisen Knospe-Betriebe ihre Leistungen für die Vielfalt der Arten und Lebensräume aus. Zwei FiBL-Expertinnen haben die Ergebnisse der ersten fünf Jahre seit der Einführung des Checks untersucht und erklären, welche Bereiche noch mehr Förderung benötigen. Der Krieg in der Ukraine und sein Einfluss auf die landwirtschaftliche Produktion machen betroffen. Das FiBL fördert dort den Biolandbau seit Jahren, ein FiBL-Mitarbeiter gibt im Interview Auskunft zur aktuellen Lage.

Weitere Themen dieser Ausgabe sind der Einsatz von Siliermitteln im Biolandbau, das Porträt einer Betriebsleiterin auf ihrem Kräuterbetrieb und die Mehrwertsteuer in der Direktvermarktung.

Details: [Zeitschriftensammlung – Bioaktuell](#)

## Arten-, Umwelt- und Naturschutz – Species-, Environmental- and Nature Conservation

Photographers Against Wildlife Crime (2019):

Jaschinski Britta (Co-Creator), Gekoski Aaron, McArthur Jo-Anne, Ammann Karl, et al., (Photographers), Wilson Keith (Author)



Photographers Against Wildlife Crime is a critical acclaimed book that features images and stories from 32 leading wildlife photographers and photojournalists committed to ending the illegal wildlife trade. This is the power of photography at its best. Thought-provoking and hauntingly beautiful, this book is designed to raise public awareness and will help to end consumer demand for wildlife products in

our life time. The book celebrates the true heroes of our time, who are committed to protect our wildlife and fight for our wild spaces. (Blurb)

Details: [Jas - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Artenschutz](#)

More information: <http://www.photographersagainstwildlifecrime.com/>

Fledermausschutz - Der Ratgeber für die Praxis (2022):

Bader Elias, Krättli Hubert



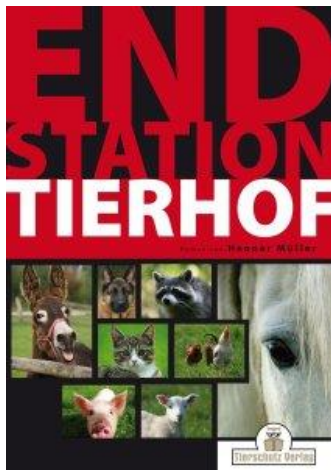
Fledermäuse fressen riesige Mengen an Insekten und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts. Um diesen Beitrag aber weiterhin in größtmöglichem Umfang leisten zu können, sind sie auf unsere Unterstützung angewiesen. Viele der 30 in der Schweiz vorkommenden Fledermausarten haben gegen zunehmende Widrigkeiten - die meisten davon menschengemacht - in ihren Lebensräumen zu kämpfen: Trotz bundesrechtlichem Schutz steht die Hälfte der Arten bereits jetzt auf der Roten Liste. Dabei könnte den Fledermäusen mit vielen zum Teil sehr einfachen Maßnahmen geholfen werden, häufig fehlt hierzu aber das Wissen. Im vorliegenden Buch stehen die konkreten Maßnahmen zum Schutz und

zur Förderung von Fledermäusen im Zentrum. Es werden einerseits die Probleme aufgezeigt, mit welchen Fledermäuse bei uns konfrontiert sind, andererseits Ansätze vorgestellt, wie diese Probleme gelöst werden können. (Klappentext)

Details: [Bad - Arten-, Umwelt- und Naturschutz: Artenschutz](#)

## Kunst und Literatur – Arts and Literature

Endstation Tierhof (2010):  
Müller Henner, Welp Nicola



Der Tierhof als Endstation: Wer dort seine letzte Zufluchtsstätte findet, hat es bislang nicht leicht gehabt. Tierhöfe, wie es sie zahlreich gibt und längst viel zu wenige, um alle Kreaturen zu retten. Es sind die Waisenhäuser der Tiere, mit denen es Menschen gar nicht gut meinten: Tiere, die vergessen, vernachlässigt, gequält oder zum Gebrauch gezüchtet worden sind. Doch es gibt auch Hoffnung! In einer tollen Romanerzählung gelingt es dem Autor, die Endstation Tierhof als Ort für einen Neubeginn in eine bessere, trostvolle Zukunft zu entfalten: Die Tiere, der Tierhof, die Menschen um sie herum - sie alle werden ein Teil davon sein. Eine wunderbare Geschichte für Jung und Alt, welche ganz unterschiedliche Facetten des Tierschutzes mit sehr viel Gefühl, spannenden Erzählsträngen, ein wenig Philosophie und Lebensweisheiten und einer angemessenen Portion

Humor verbindet und auch noch von Träumen und vom Grosswerden handelt. (Klappentext)

Details: [Mül - Kunst und Literatur: Literatur](#)

Die Stadt der Tiere (2005):  
Klein Martin



Ein seltsamer Gast besucht das Lagerfeuer in der grossen Stadt, an dem sich abends das Bündnis der Tiere trifft. Hilfesuchend berichtet die magere Ratte von einer rätselhaften Appetitlosigkeit, die ihre Sippe jämmerlich zugrunde gehen lässt. Sandino, herrenloser Terrier und Anführer des Bündnisses, macht sich gleich am nächsten Tag mit seinen Freunden an die ersten Nachforschungen. Schon bald stossen die Tiere auf ein Versuchslabor und ein dunkles Geheimnis. Sandino und seine Gefährten müssen beweisen, dass sie es auch in dieser Situation wagen, ihren Artgenossen zu helfen – gegen die Übermacht der Zweibeiner.

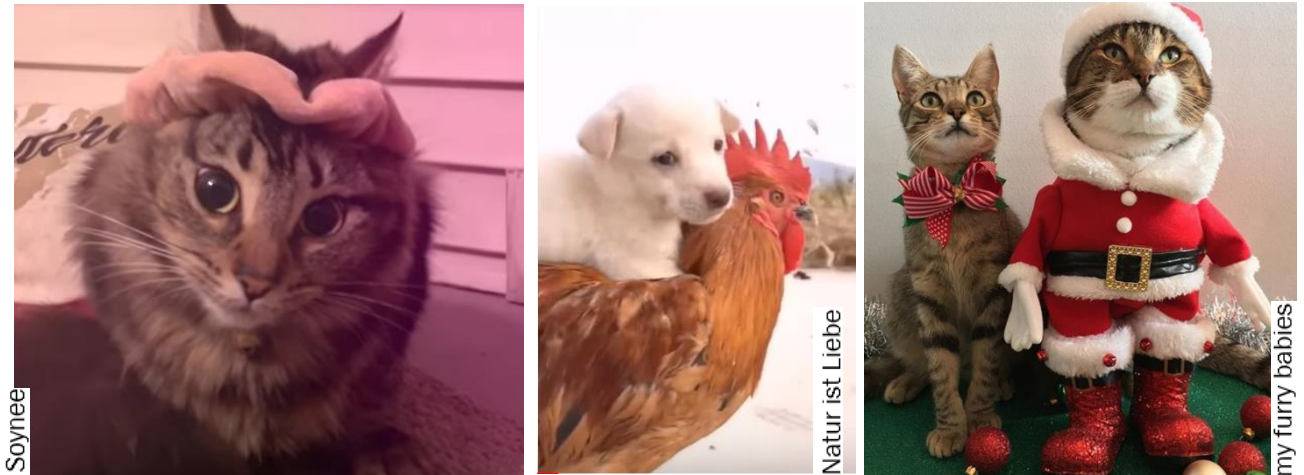
Details: [Kle - Kunst und Literatur: Literatur](#)

## Filmarchiv/DVDs – Film Archive/DVDs

Weitere Filme und Dokumentationen können vor Ort in der TIR-Bibliothek angeschaut werden.

**SRF Impact - Petfluencer auf Social Media – Leiden Tiere für Klicks auf Instagram und Co.? (2022):**

Wagner Lukas, Feer Michelle



Müssen Haustiere für unsere Unterhaltung und Likes auf Instagram und Co. leiden? Petfluencer-Videos haben auf den sozialen Medien Millionen von Views. Doch nicht alles, was auf den ersten Blick süß und lustig erscheint, ist es auch.

Die rechtswissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) Sibel Konyo, gibt Auskunft über die Instrumentalisierung von Tieren, die Tierwürde und die rechtliche Qualifizierung von Tierquälerei.

Details: [Filmarchiv](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=e4ijDuVoDQk>

**Rachel Carson - Die Mutter der Ökologie (2021):**  
Erde Tamara



1962 erschien das Buch "Der stumme Frühling" der amerikanischen Meeresbiologin Rachel Carson. Der populärwissenschaftliche Bestseller hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die US-Politik, weckte das kollektive Bewusstsein für die Natur und setzte letztendlich eine weltweite Umweltbewegung in Gang. Die Doku erzählt die Geschichte der engagierten Umweltschützerin. In Zeiten der globalen Umweltzerstörung ist ihr Werk heute relevanter denn je: 1962 brachte die amerikanische Meeresbiologin Rachel Carson ihr Buch „Der stumme Frühling“ heraus und wurde damit zur Pionierin der amerikanischen und weltweiten Umweltbewegung. Mit ihrem populärwissenschaftlichen Bestseller schaffte Carson es, auf die US-Politik Einfluss zu nehmen und Menschen zum

Umdenken zu bewegen. Dank ihres leicht verständlichen Schreibstils gelang es der Biologin, wissenschaftliche Erkenntnisse für den normalen Leser zugänglich zu machen und so das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit für die Bedeutung eines ökologischen Gleichgewichts zu schärfen. Der Film erzählt die Geschichte der engagierten Umweltschützerin, der es mit ihrem sehr emotionalen Buch gelang, politische Entscheidungen zu beeinflussen und sich gegen die mächtige chemische Industrie zu stellen. Anhand der zwölfjährigen Korrespondenz zwischen Carson und ihrer Freundin und Geistesverwandten Dorothy Freeman wird der Entstehungsprozess dieses literarischen Werks nachgezeichnet, das die öffentliche Meinung in den USA erschütterte, eine heftige politische Debatte auslöste und die US-Regierung schliesslich zum Verbot bestimmter Pestizide sowie zur Gründung der amerikanischen Umweltschutzbehörde bewegte. Das Buch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und setzte Massstäbe. Rachel Carsons Briefe zeugen vom politischen und feministischen Engagement der Autorin sowie dessen Genese. Carson ging Themen an, die bis heute und für die Zukunft von höchster Relevanz sind: der Einsatz von Pestiziden, die Entfremdung von Mensch und Natur, die zerstörerische Macht des Kapitalismus.

"Der stumme Frühling" bildete eine Zäsur, es gab ein Davor und ein Danach. Ein Weckruf für mehr Umweltbewusstsein, mit dem sich eine starke Frau Gehör verschaffte und bewies, dass engagierte Literatur durchaus etwas bewirken kann.

Details: [Filmarchiv](#)

<https://www.arte.tv/de/videos/101892-000-A/rachel-carson-die-mutter-der-oekologie/>

### Der Ruf der Wale (DVD), 2012: Kwapis Ken



Das Rettungsabenteuer "Der Ruf der Wale" (Originaltitel Big Miracle) zeigt die erstaunliche Geschichte eines Kleinstadtnachrichtenreporters (John Krasinski) und einer freiwilligen Greenpeace-Mitarbeiterin (Drew Barrymore), die sich mit rivalisierenden Weltmächten zusammentun, um eine Familie von Grauwalen zu retten, die inmitten von schnell frierendem Eis am Polarkreis gefangen ist. Da die Zeit drängt, müssen Rachel und Adam

eine unwahrscheinliche Koalition aus Inuit, Ölfirmen und dem russischen und amerikanischen Militär zusammenbringen, um ihre Differenzen beizulegen und die Wale zu befreien. Während sich die Aufmerksamkeit der Welt auf die Spitze des Globus richtet, wird die Rettung dieser gefährdeten Tiere zu einer gemeinsamen Sache für Nationen, die sich gegeneinander verschanzt haben, und führt so zu einem kurzzeitigen Tauwetter im Kalten Krieg. Inspiriert von einer wahren Geschichte, die die Herzen vieler Menschen auf der ganzen Welt erobert hat.

Details: [DVD – Tierschutz: Organisationen / Exponenten / Jahrbücher](#)

**Arte Re: Faire Wolle - Neue Wege in der Textilindustrie (2021):  
Meyer Lydia, Juranek Philipp**



Wolle gilt als Naturprodukt. Doch die Herstellung des flauschigen Materials ist oft wenig ökologisch und tierfreundlich. Doch Wollpionierinnen und -pioniere entwickeln neue, nachhaltige Verfahren. Schafswolle kommt meist vom anderen Ende der Welt: aus Neuseeland oder Australien. Das ist nicht gut fürs Klima. Hinzu kommen oft schlechte Haltungsbedingungen. Dabei gibt es gute Alternativen. Die naheliegendste:

Wolle von heimischen Schafen. Sie landet wegen der schlechten Infrastruktur und hoher Produktionskosten in Deutschland allerdings meist auf dem Müll. Während Wolle aus regionaler Produktion wiederentdeckt wird, gehen erfinderische Köpfe an ganz neue Fasern. Warum nicht Strickmode aus Hundehaaren herstellen? Das dachte sich Modedesignerin Ann Cathrin Schönrock und gründete zusammen mit Textilingenieurin Franziska Uhl die Marke Chiengora. "Das ist ja das Verrückte eigentlich, dass wir dieses super hochwertige Material vor der Haustür haben und wegwerfen," findet Uhl. Die beiden jungen Unternehmerinnen aus Berlin lassen Hundehaare zu hochwertigem Garn verarbeiten. Auch in den Labors der Hochschulen arbeiten Forschende an den Fasern von morgen. Gemeinsam mit ihren Studierenden tüftelt Maike Rabe, die Leiterin des Forschungsinstituts für Textil und Bekleidung an der Hochschule Niederrhein, an Pflanzenresten, die sich zur nachhaltigen Produktion von Textilien eignen. Gerade testen sie, wie sich aus Ananasblättern flauschige Garne herstellen lassen. Einen anderen Weg geht das kleine Label "Raincloud & Sage" aus Marburg. Gründerin Ruth Werwai und ihr Geschäftspartner Marten Wellbrock wollen die Wolle der sechs Millionen heimischen Schafe wieder marktfähig machen.

Details: [Filmarchiv](#)

<https://www.arte.tv/de/videos/100300-070-A/re-faire-wolle/>

**Arte Re: Huhn and the City - Der Traum vom eigenen Ei (2022):  
Löbl Diana**



Immer häufiger ist das Gackern von Hühnern auch in Grossstädten zu vernehmen. Hühner liegen im Trend. In Frankfurt füttert etwa die neunjährige Mathilda ihre Tiere. Als die Familie durch Schulschliessungen und Homeoffice ins eigene Heim verbannt wurde, entschied sie sich für eigene Hühner.

Die Tierärztin, Meike Dewein, kümmert sich um Hühner aus Legebatterien, die erlöst wurden und nun privat bei Tierliebhabern untergekommen sind. "Die Tiere, die ich in die Hand gedrückt bekomme, sehen oft leider nicht so schön aus," beschreibt sie den Gesundheitszustand vieler Nutztiere, die sie gemeinsam mit

der Aktion "Rettet das Huhn" in den letzten Jahren aus Tierbetrieben an private Halter vermittelt hat. 293 Eier pro Kopf wurden in Deutschland 2019 verzehrt, die meisten stammen aus konventionellen Legebetrieben. Die Hühner dort sind auf Hochleistung gezüchtet und leben beengt unter fragwürdigen Umständen. Bei Familie Dominguez im Taunus finden einige von ihnen ein neues Zuhause. Mit Auslauf und vor allem Liebe. Hier können sich die Tiere, die oft kaum noch mit Federn bedeckt sind, endlich erholen und ein tierwürdiges Leben führen.

Details: [Filmarchiv](#)

<https://www.arte.tv/de/videos/104429-001-A/re-huhn-and-the-city/>

**Arte Re: Hetzjagd in Frankreich - Bürgerliches Privileg oder Tierquälerei? (2022):**  
**Le Gléau Yann, Da Fonseca Pedro**



In Frankreich ist die Hetzjagd auf Hirsche mit Hunden und Jägern zu Pferde bis heute erlaubt. Das ehemalige Privileg Adliger vor der Revolution wird heute von Bürgern ausgeübt. Doch Tierschützer versuchen mit allen Mitteln, diese Jagden zu verhindern, sie riskieren dabei selber Leib und Leben. In Frankreich kam es in den letzten drei Jahren zu schweren Konfrontationen zwischen den Anhängern der Hetzjagd mit Hunden auf Hirsche, Rehe oder Wildschweine und den Gegnern dieser jahrhundertalten Jagdmethode, noch vor der Französischen Revolution ein Privileg für Adelige. Die Gegner versuchen, die Jagd zu verhindern, die Tiere zu schützen und die Parforcejagd mit Videos im Netz als grausam dar-

zustellen. In Deutschland sind Hetzjagden mit Hunden verboten, nur in Frankreich, Australien und den USA sind sie erlaubt. Begleitet werden die Jäger zu Pferde in ihren schmutzigen Uniformen mit Jagdhorn und Halali nicht nur von einer Hundemeute. Begeisterte Gruppen von Anhängern der Jagd sind mit dabei, viele davon als aktive Helfer und andere als unterstützendes Publikum. Viele dieser Leute verstehen absolut nicht, was Tierschützer gegen diese Art der Jagd einzuwenden haben. Sie fühlen sich dadurch mit der Natur eng verbunden.

Details: [Filmarchiv](#)

<https://www.arte.tv/de/videos/100834-003-A/re-hetzjagd-in-frankreich/>

## **Spektakulär – Spectacular**

**Der Dschungel im Boden - Ein Bilderbuch über eine der wichtigsten Ressourcen der Menschheit (2021):**  
**Bieri Atlant, Bieri Siriporn**

Das Buch ist im Zusammenhang mit dem Citizen-Science-Projekt "Beweisstück Unterhose" entstanden. Dieses Projekt von Agroscope und der Universität Zürich will die Gesundheit des Bodens anhand vergrabener Unterhosen wissenschaftlich untersuchen.



Dazu gibt es eine Anleitung im Buch, wie die Baumwollunterhose im eigenen Garten vergraben werden kann. Anhand von Zeichnungen zeigt das Buch den Verrotungsgrad. Ist die Unterhose bis auf die Gummisäume vollständig abgebaut, sind die Bodenorganismen sehr aktiv und erfüllen ihre Funktion sehr gut, das heisst die Bodenlebewesen haben den Baumwollstoff in neuen Humus und Nährstoffe für die Pflanzen umgewandelt.

Unter unseren Füßen wimmelt es von den eigenartigsten Lebensformen. Der Boden ist einer der arten-

reichsten Lebensräume der Welt. In jedem Quadratmeter tummeln sich Hunderte von Asseln, Hunderttausende von Springschwänzen und Millionen von Nematoden. Dieses Buch zeigt, wie diese aussehen, was genau sie im Boden machen und was sie für uns Menschen und das Ökosystem leisten. Die Produktion der meisten Nahrungsmittel ist direkt oder indirekt abhängig von ihnen. Wenn die Milliarden von Kleinstlebewesen nicht wären, hätten wir schlicht nichts zu essen. Ebenso sorgen sie für sauberes Trinkwasser und helfen Wissenschaftlerinnen bei der Beantwortung der grossen Fragen der Menschheit; etwa, was das Altern ist und wie wir es verlangsamen können. (Klappentext und Textauszug Seite 134)



Details: [Bie - Wildtiere: Allgemeines](#)

## Altbestand – Old Collection

Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt - I. Jahrgang Nr. 1 vom 3. April 1844:

Verein zum Schutze der Thiere Dresden

Es steht zu vermuthen, dass die Thiere niemals überall und bei allen Menschen zu ihrem Rechte kommen; doch auch, dass die Liebe zu ihnen niemals aussterben werde. Hat denn aber das Thier Rechte? – Sobald wir den Grundsatz festhalten, dass alle Rechte sich auf das Sein und Dein beziehen, können wir das nicht mehr bezweifeln. Wir betrachten unsern Körper, unsere geistigen Fähigkeiten, die angeeigneten Kräfte und Fertigkeiten als unser Eigenthum, obwohl wir Körper und Fähigkeiten uns nicht selbst gegeben, nicht selbst erworben haben. Auch das Thier besitzt solches Eigenthum: es hat einen





Körper, es hat Fähigkeiten, es eignet sich – ob bewusst oder unbewusst, gilt hier gleich! - Fertigkeiten an, (wir erinnern nur an den Bautrieb der Vögel, der Biber u.f.m.) es kann sich ein Eigentum erwerben, indem es mit Mühe, Fleiss und Kunst eine Wohnung sich bereite: sollte es dessen ungeachtet keine Rechte haben können? Wer dies dennoch leugnet, weil dasselbe keine Begriffe von Recht habe, der bedenkt nicht, dass man dann folgerecht auch Säuglingen, Kindern, Blödsinnigen u.f.m. keine Rechte zugestehen dürfte. Und wer berechtigt uns, dem Thiere ein gewisses Rechtsgefühl abzusprechen, das ja auch bei so unzählig vielen Menschen den Rechtsbegriff ersetzen muss? (Textauszug aus Vermischtes, S. 8)

Weitere Themen sind:

- Androklos und der Löwe (Gedicht)
- Über den Umgang des Menschen mit der Tierwelt Teil I
- Des Menschen höchster Ruhm und höchstes Heiligthum

tes Heiligthum

- Von den Gefahren, welche den Menschen aus dem Misshandeln der Thiere erwachsen
- Frost: Eine Allegorie
- Die Schlupfwespen
- Der Grabwächter von 1830
- Die Stufenleiter sittlicher Verderbniss
- Vermischtes: Kinder und Tierschutz, Tierrechte, Schlachter in England, Denkspruch: Würmchen, Todessprache bei Tierquälerei im antiken Griechenland

Details: [Sammlung extern](#)

Weitere Ausgaben: Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt - I. Jahrgang Nr. 2-12 (1844)

## Und zum Schluss noch dies – And last but not least

Mit Tieren denken - Zur Ästhetik von lebenden Tieren in zeitgenössischer Kunst (2022): Roters Annalena





Vor dem Hintergrund von Animal Studies und New Materialism fokussiert "Mit Tieren denken" zeitgenössische künstlerische Arbeiten, die lebende Tiere inszenieren, und fragt, wie Tiere Kunstwerke verändern. Was ist das Spezifische an einer tierlichen Ästhe-

tik? Welche Diskurse eröffnen Tiere in der Kunst und wie kann sich mit den Tieren ein Denken entfalten, das über menschliche Subjekte als Bezugsgrößen hinausgeht? Über die Analyse von vier zeitgenössischen Arbeiten entwickelt Annalena Roters Werkzeuge, die nicht nur das Vermögen der Tiere, ästhetisch wirksam zu werden, berücksichtigen, sondern auch die diskursive Vielschichtigkeit der Kunstwerke offenlegen. Exemplarisch zeigt sie, wie ein durch die Tiere geleiteter, posthumanistischer Blick die Rezeption der Kunstwerke verändert und wie Handlungsmacht und Wirkung von Tieren in einer künstlerischen Arbeit präzise beschrieben und kontextualisiert werden können. Die Bandbreite der Tiere reicht dabei von Rentieren über Weberkegel und Schafe bis hin zu Biber, Uhu und Bison: In der Mehrkanal-Videoinstallation migration (empire) zeigt Doug Aitken verschiedene Motelzimmer, in denen sich nicht Menschen, sondern Tiere eingefunden haben. Carsten Höller bringt mit dem fiktiven Versuchsaufbau Soma Rentiere, Mäuse, Fliegen und Kanarienvögel ins Museum und Heiner Goebbels überlässt in seinem Musiktheaterstück "De Materie" die Bühne für zwanzig Minuten einer Schafherde.

Pierre Huyghe schliesslich entwirft für die Skulptur-Projekte Münster die Installation After ALife Ahead: In einer alten Eissporthalle entsteht ein organisches Gefüge, in dem auch Weberkegel, Zwergbarsche, Bienen und Pfauen leben. Diese Kunstwerke demonstrieren, wie unterschiedlich Tiere inszeniert werden und auftreten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie nicht sprach- oder textzentriert sind, dass sie sich prozessual entfalten und dass sie Tiere in ihrer Materialität exponieren, ohne durch direkte Interaktionen mit Menschen von ihnen abzulenken. Immer zeigt sich: Tiere verändern die Kunstwerke aktiv. (Verlagstext)

Details: [Rot - Kunst und Literatur: Film, Foto, Weiteres](#)

### Planet der Grausamkeiten (2014):

Eich Raimund



"Mein Name ist Jedermann, Moritz Jedermann. Ich bin vierundvierzig Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von sieben und zehn Jahren, ein Junge und ein Mädchen. Ich bin kaufmännischer Angestellter in einem Unternehmen und ... tja, was noch ... wir haben eine schöne Wohnung, einen Hund und eine Katze und mehr fällt mir jetzt auf die Schnelle wirklich nicht ein ..."

Ein Mann wird mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen und von verummten Gestalten verschleppt. In einer Art Gerichtssaal soll er sich für grauenvolle Massaker an Tieren in einem schier unermesslichen Ausmass rechtfertigen, mit denen er jedoch nicht das Geringste zu tun hat, so glaubt er jedenfalls. Doch was er in dieser Nacht

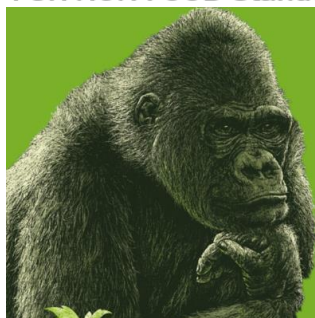
erfährt, lässt sein Weltbild heftig ins Wanken geraten. (Klappentext)

Details: [Eic - Kunst und Literatur: Literatur](#)

## **Tierrelevante Ausstellungen/Veranstaltungen** **Exhibitions and Events Relating to Animals**

**Vorankündigung / (Advance Notice): 4. Basel Vegan Messe 2022 / 4. Basel Vegan Fair 2022**

**FÜR NON-FOOD Stände: LETZTE FREIE PLÄTZE NOCH VERFÜGBAR!**



### **4. Basel Vegan Messe**

Samstag, 17. September 2022 12.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag, 18. September 2022 10.00 - 18.00 Uhr

KUSPO Kongress & Kulturzentrum  
Loogstrasse 2, 4142 Münchenstein

Die Basel Vegan Messe ist eine internationale Messe mit Schwerpunkt "Tierwohl, Klima, Natur und Umwelt, alternativen Ernährungsformen und Life Style" – Treffpunkt für NGO's – Wirtschaft und Konsumenten.

Zahlreiche Neuheiten, Trends und eine breite Palette an Lebensmittel und Dienstleistungen "ohne Tierleid" werden auch im 2022 wieder angeboten. Das Angebotsspektrum der Messe umfasst dabei unter anderem neue vegane Nahrungsmittel wie Milch- und Käsealternativen, Backwaren, Chips, veganen Speck oder Pfannen-Gyros, Suzuk-Wurst, leckere Cookies, Bier und Kola, Gewürze und Vieles mehr, sowie im Non-Food-Bereich Korktaschen, Mode, Kosmetika, Schmuck, Papierprodukte etc. Ein Tattoo-Studio und Sterne-Hotels aus dem In- und Ausland präsentieren ihre veganen Dienstleistungen und Produkte. Ein spannendes Rahmenprogramm mit Food-Trucks auf dem Platz, Kunst und Kultur, Infostände vieler internationaler Tierschutzorganisationen, Indoor-Barbetrieb mit Sitzgelegenheiten zum Relaxen und Ausruhen und musikalische Unterhaltung mit Live-Musik sorgen für den gemütlichen Teil der Messe.

**BRITTA JASCHINSKI** aus **LONDON**, welche die Organisation **PHOTOGRAPHERS AGAINST WILD LIFE CRIME** vertritt, wird am Samstag und Sonntag einen spannenden Vortrag über die Arbeit der Organisation halten.

Mehr Informationen: [www.photographersagainstwildlifecrime.com](http://www.photographersagainstwildlifecrime.com)

Die Stiftung für das **Tier im Recht** wird mit einem Stand am Samstag, den 17. September vor Ort sein.

The Basel Vegan Fair is an international fair with a focus on "animal welfare, climate, nature and environment, alternative diets and life style" - meeting place for NGOs - business and consumers.

Numerous novelties, trends and a wide range of food and services "without animal suffering" will be offered again in 2022. The offer spectrum of the fair covers thereby among

other things new vegan food such as milk and cheese alternatives, baking goods, potato chips, vegan bacon or gyros, Suzuk sausage, tasty Cookies, beer and Kola, spices and much more besides, as well as in the non food range cork bags, fashion, cosmetics, jewelry, paper products etc. A tattoo studio and star hotels from Germany and abroad will present their vegan services and products. An exciting supporting program with food trucks on the square, art and culture, information booths of many international animal welfare organizations, indoor bar with seating to relax and rest and musical entertainment with live music provide the cozy part of the fair.

BRITTA JASCHINSKI from LONDON, representing the organization PHOTOGRAPHERS AGAINST WILD LIFE CRIME, will give an exciting talk about the organization's work on Saturday and Sunday.

More information: [www.photographersagainstwildlifecrime.com](http://www.photographersagainstwildlifecrime.com)

The Foundation for the Animal in Law will be on site with a booth on Saturday, September 17.

**Dauer der Veranstaltung / Duration of the event:** 17.09. – 18.09.2022 / 17.09. – 18.09.2022

**Ort / Place:** KUSPO Kongress und Kulturzentrum  
Loogstrasse 2  
4142 Münchenstein

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Samstag 12 – 19 Uhr, Sonntag 10 – 18 Uhr

Saturday 12 p.m. – 7 p.m., Sunday 10 a.m. – 6 p.m.

<https://vegan-messe.ch/>

### **Live Einblick in ein Hornissen Nest / Live Insight Into a Hornet Nest**



Die Nester der Hornissen sind je nach örtlicher Gegebenheit (Wärme/Kälte) bis Anfang November leer. Die befruchteten Königinnen suchen sich ein geeignetes Versteck in der Natur, zum Beispiel:

- Eingegraben in der Erde
- Unter der Rinde von Bäumen

- Zwischen gelagerten Holzscheiten oder ähnlich geschützten Stellen

In dieser sogenannten Winterstarre ist die Hornissenkönigin völlig wehrlos. Sie kann ein natürliches Frostschutzmittel entwickeln und somit auch kalte Winter sehr gut überstehen. Durch ihre Wehrlosigkeit fällt sie jedoch diversen Fressfeinden oder anderen biologischen Gefahren (Bakterien oder Pilze) zum Opfer. Es herrscht eine hohe Mortalitätsrate. Etwa 90% der Hornissen- und Wespenköniginnen überleben den Winter nicht. Es ist ein Irrglaube, dass warme Winter für das Folgejahr ein hohes Wespenaufkommen verspricht. Warme Winter lassen die Königinnen verhungern, da der Energieumsatz hoch bleibt und nicht herabgesenkt werden kann wie in kalten Wintern. Mit dem Erwachen im warmen Frühjahr schliesst sich der Lebenszyklus des Hornissenstaates. Fortan fängt das Leben und Überleben sowie die Erhaltung der Art auch von uns Menschen ab. Wir können gut mit Wespen und Hornissen leben und dem Insektensterben entgegenwirken. Ohne Insekten, das sollte uns bewusstwerden, könnten bald heimische Vögel verhungern und der Artenschwund seinen Lauf nehmen. Helfen Sie mit für eine bessere Zukunft einzustehen. (David Hablützel, Textauszug Hornissen Ratgeber, S. 12)

The hornets' nests are empty until the beginning of November, depending on local conditions (warmth/cold). The fertilized queens look for a suitable hiding place in nature, for example:

- Buried in the ground
- Under the bark of trees
- Between stored logs or similar protected places

In this so-called winter torpor, the hornet queen is completely defenseless. She can develop a natural antifreeze and thus survive cold winters very well. Due to its defenselessness, however, it falls victim to various predators or other biological dangers (bacteria or fungi). There is a high mortality rate. About 90% of hornet and wasp queens do not survive the winter. It is a misconception that warm winters promise high wasp abundance for the following year. Warm winters starve the queens, because the energy metabolism remains high and cannot be lowered as in cold winters. With the awakening in the warm spring the life cycle of the hornet colony closes. From then on, the life and survival, as well as the preservation of the species, also depends on us humans. We can live well with wasps and hornets and counteract insect mortality. Without insects, we should realize, native birds could soon be lost and species extinction could take its course. Help us to stand up for a better future. (David Hablützel, text excerpt Hornets Guidebook, p. 12)

Live Einblick in ein Hornissen Nest / Live Insight Into a Hornet Nest:

<https://www.umsiedlungen.ch/projekt-live-hornissen/>

Hornissen Ratgeber / Hornets Guide:

<https://www.umsiedlungen.ch/der-hornissen-ratgeber-teil-1/>

## Queer – Vielfalt ist unsere Natur / Diversity Is In Our Nature



Auch wenn wir die Bezeichnung "queer" für Menschen nutzen, ist in der Tierwelt ausserordentlich viel Queerness zu finden. Und auch das Geschlecht des Menschen ist nicht so eindeutig, wie wir oft vermuten: Weiblich und männlich sind keine festen Kategorien, sondern eher zwei Pole, zwischen denen ein Spektrum

besteht. Mit dem wachsenden Bewusstsein für die Vielfalt in der Natur gewinnt auch die gesellschaftliche Vielfalt an Aufmerksamkeit. Wir befinden uns mitten in einem gesellschaftlichen Wandel, dieser aktiviert gleichzeitig kreative Kräfte und Widerstände.

Die Ausstellung schickt die Besuchenden auf eine Entdeckungsreise ins "Queerreich", eine Welt, die die bunte Fülle in Natur und Gesellschaft aufzeigt, die beim Thema Geschlecht und Sexualität zu finden ist. Eine Expedition, bei der die Besuchenden auch ihre eigene Identität erforschen.

Die Ausstellung ist als abstrahierte Landschaft konzipiert, in der sich die Besuchenden frei bewegen und ihre Entdeckungen machen sollen. Die Landschaft teilt sich in vier Zonen auf, die mit unterschiedlichen Bodenfarben markiert sind. In einem Intro-Film werden die Besuchenden für das bevorstehende Abenteuer gebrieft. Als Ausrüstung erhalten sie ein Expeditionsheft. Das Heft dient der Orientierung und dokumentiert die eigene persönliche Expedition. An mehreren Stationen und mit einem Fragebogen erkunden die Besuchenden ihre eigene Identität.

When it comes to the animal kingdom and to human biology, the answer is almost everything! Nature offers a full spectrum of sexes and sexualities. For example, there are organisms with one, two and a thousand sexes – and some can be more than one sex simultaneously. Science also continues to discover new variations in human sex and gender. Biological sex isn't as straightforward as we thought for all those years. And gender isn't just physical, but mental as well.

The special exhibition "Queer – Diversity is in our nature" connects insights from biology with hot topics in our society. An exciting exhibition about the colourful diversity of nature and society.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 09.04.2021 – 19.03.2023

**Ort / Place:** Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15

3005 Bern

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 – 17 Uhr, Mittwoch 9 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 17 Uhr / Monday 2 p.m. – 5 p.m., Tuesday, Thursday and Friday 9 a.m. – 5 p.m., Wednesday 9 a.m. – 6 p.m., Saturday and Sunday 10 a.m. – 5 p.m.  
<https://www.nmbe.ch/de/queer>

## Ich und das Tier / Me and the Animal



Die Phantasie- und Wissensgeschichte des Tier-Mensch-Verhältnisses ist vielfältig und hat sich über die Jahrtausende gewandelt. Wir halten uns Haus- und Nutztiere, sie ernähren und kleiden uns, wir schauen sie uns im Zoo an oder haben Stoffbären zum knuddeln. Wir dämonisieren und verehren sie oder finden unser Alter Ego in einem Tier. Wir bauen sie als Roboter nach oder lassen uns von ihnen für technische Innovationen inspirieren. Aus der Auseinandersetzung mit den historischen, gesellschaftlichen, ökonomischen, ideologischen und religiösen Aspekten dieser Beziehung und konzipieren wir aus der eigenen gestalterischen Praxis heraus, erweiterte Formen und Auftritte von Vermittlungsformaten für ganz unterschiedliche Zielgruppen.

The fantasy and knowledge history of the animal-human relationship is diverse and has changed over the millennia. We keep pets and

farm animals, they feed and clothe us, we look at them in the zoo or have stuffed bears to cuddle. We demonize and worship them or find our alter ego in an animal. We recreate them as robots or draw inspiration from them for technical innovations. From the examination of the historical, social, ecological, ideological and religious aspects of this relationship, and from our own creative practice, we conceive expanded forms and appearances of mediation formats for very different target groups.

Durch Erproben unterschiedlicher Design- und Entwurfsstrategien – wie transformieren, parasitieren oder pimpen – werden Konzepte und Entwürfe für Vermittlungsformate entwickelt, die das Verhältnis von Mensch und Tier ins Zentrum stellen. Es werden kommunikative Produkte und Gadgets, Plakatserien, performative Installationen und Aktionen entwickelt. Definiert werden die Medien, der Ort, die Zielgruppe und die Dauer des Formates. Alle Studierenden entwickeln in fünf Wochen je fünf Konzepte. Alle Projekte wurden zum Abschluss des Moduls in einer Publikation gesammelt und veröffentlicht.

Im Verlauf des Projekts werden verschiedene Vermittlungsformate thematisiert und zur Diskussion gestellt. Die Breite von Möglichkeiten unterschiedlicher Formate der Kunst- und Designvermittlung wird beleuchtet, diskutiert und im aktuellen Diskurs eingeordnet. Die Studierenden nutzen die erworbene Kenntnis für die Gestaltung und Konzeption ihrer eigenen Formate. In einem abschliessenden Plenum werden die konzipierten Projekte diskutiert und reflektiert.



By testing different design strategies - such as transforming, parasitizing or pimping - concepts and designs for mediation formats are developed that focus on the relationship between humans and animals. Communicative products and gadgets, poster series, performative installations and actions will be developed. The media, the location, the target group and the duration of the format are defined. All students develop five concepts each in five weeks. All projects were collected and published in a publication at the end of the module.

In the course of the project, various mediation formats are thematized and put up for discussion. The breadth of possibilities of different formats of art and design mediation will be illuminated, discussed and classified in the current discourse. The students use the acquired knowledge for the design and conception of their own formats. In a concluding plenary session, the conceived projects are discussed and reflected upon.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 26.05.2022 – 21.08.2022

**Ort / Place:** Fauna Expo

Bruderhausstrasse 3

8400 Winterthur

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

24 Stunden geöffnet / Open 24 hours

<https://ba-arteducation.zhdk.ch/fs20-ich-und-das-tier/>



**Fotos von Thomas Marent / Photos by Thomas Marent**



Die Natur fasziniert den Aargauer Naturfotografen und Biologen seit seiner Kindheit. Mit dem Velo erkundete er – immer auf der Suche nach dem Besonderen in Flora und Fauna – seine Heimatstadt Baden. Mit 16 Jahren begann er, seine Umgebung zu fotografieren. Die Begeisterung und Leidenschaft für die Natur ist bis heute sein Lebensinhalt. In den vergangenen 30 Jahren hat sich Thomas Marent mit seinen weltweiten Publikationen einen Namen als Wildtier- und Makrofotograf gemacht, beispielsweise als Autor des Buches "Die schönsten Insekten der Schweiz". Neben seiner Hauptbeschäftigung als Naturfotograf kontrolliert er den Zustand von Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken in ihrem Lebensraum.

Die in der dreistöckigen "Galerie Helix" ausgestellten Bilder entstanden in der Schweiz. Sie zeigen die Schönheit und Vielfalt unserer einheimischen Insekten.

Nature has fascinated the nature photographer and biologist Thomas Marent since his childhood. He explored his hometown of Baden by bicycle - always on the lookout for something special in the flora and fauna. At the age of 16 he began to photograph his surroundings. The enthusiasm and passion for nature is still his purpose in life today. Over the past 30 years, Thomas Marent has made a name for himself as a wildlife and macro photographer with his worldwide publications, for example as the author of the book "The Most Beautiful Insects of Switzerland". In addition to his main occupation as a nature photographer, he monitors the condition of butterflies, dragonflies and grasshoppers in their habitat.

The pictures exhibited in the three-story "Galerie Helix" were taken in Switzerland. They show the beauty and diversity of our native insects.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** Mai 2022 – März 2023 / May 2022 – March 2023

**Ort / Place:** Naturama Aargau / Galerie Helix / Gallery Helix

Feerstrasse 17

5000 Aarau

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr / Tuesday until Sunday 10 a.m. – 5 p.m.

<https://www.naturama.ch/museum/ausstellungen/galerie-helix>

## Respekt, Insekt! / Respect, Insect!



Insekten zernagen Laub, graben das Erdreich um und bestäuben Obst und Gemüse. Sie sind Nahrung für Frösche, Fische und Vögel und sorgen dafür, dass der Boden fruchtbar bleibt. Die Sechsheiner sind faszinierend vielfältig und im natürlichen Kreislauf von Werden und Vergehen unersetzlich. "RESPEKT, INSEKT!" fördert das Verständnis für ihre Lebensweise und zeigt auf, was wir tun können, damit die heimische Artenvielfalt erhalten bleibt.

Insects eat leaves, turn over the soil and pollinate fruits and vegetables. They are a source of food for frogs, fish, and birds and ensure soil fertility. The six-legged creatures are fascinatingly diverse and ir-

replaceable in the natural cycle of growth and decay. "RESPECT, INSEKT!" promotes an understanding of their way of life and shows what we can do to ensure the preservation of native biodiversity.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** Vom 6. Mai 2022 bis 26. März 2023 /  
From 6. May 2022 until 26. May 2023

**Ort / Place:** Naturama Aargau  
Feerstrasse 17  
5000 Aargau

**Öffnungszeiten / Opening hours:**  
Dienstag bis Sonntag 10 – 17.00 Uhr  
Tuesday until Sunday 10 a.m. – 5.00 p.m.

Website: <https://www.naturama.ch/museum/ausstellungen/sonderausstellung-respekt-insekt>

## Im Wald – Eine Kulturgeschichte / In the Forest - A Cultural History

Der Wald – seit Jahrhunderten von Menschen genutzt – wird mit der wachsenden Industrialisierung ab dem 19. Jahrhundert zunehmend zerstört. Bald treten Persönlichkeiten wie Paul Sarasin und später Bruno Manser hervor und machen sich für den Erhalt des Waldes stark. Die Ausstellung zeigt unser Verhältnis zum Wald auch durch Darstellungen in Literatur und Kunst: einst von den Romantikern als Rückzugsort von der Zivilisation überhöht, wird der Wald von Künstlerinnen und Künstlern heute im Zeichen des Klimawandels thematisiert.

Mit Werken von Guido Baselgia, Denise Bertschi, Julian Charrière, Franz Gertsch, Klaus Littmann, Ugo Rondinone, Shirana Shahbazi, Thomas Struth sowie Fotografien von James Barclay, Julien Coquentin, Erik Pauser, Mutang Urud, Alberto Venzago.



The forest - used by humans for centuries - is increasingly destroyed with the growing industrialization from the 19th century onwards. Soon, personalities such as Paul Sarasin and later Bruno Manser emerged and campaigned for the preservation of the forest. The exhibition also shows our relationship to the forest through representations in literature and art: once exalted by the Romantics as a place of retreat from civilization, today the forest is thematized by artists under the sign of climate change. With works by Guido Baselgia, Denise Bertschi, Julian Charrière, Franz Gertsch, Klaus Littmann, Ugo Rondinone, Shirana Shahbazi, Thomas Struth and photographs by James

Barclay, Julien Coquentin, Erik Pauser, Mutang Urud, Alberto Venzago.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 18.3.2022 – 17.7.2022

**Ort / Place:** Schweizerisches Nationales Landesmuseum Zürich

Museumstrasse 2

8021 Zürich

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Dienstag bis Mittwoch 10 – 17.00 Uhr, Donnerstag 10 – 19 Uhr, Freitag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Tuesday until Sunday 10 a.m. – 5.00 p.m.

Website: <https://www.naturama.ch/museum/ausstellungen/sonderausstellung-respekt-insekt>

## 2022 Chicken – Erbe der Dinosaurier / 2022 Chicken – A Dinosaur Legacy





Hühner zählen zu den am weitesten verbreiteten domestizierten Tieren der Welt. Von ihnen gibt es mehr als doppelt so viele wie Menschen. Dennoch ist das vorhandene Wissen über diese überall vorkommenden Tiere in der Gesellschaft gering. Dies rührt vor allem daher, dass Hühner anstatt als Vögel, hauptsächlich als Konsumware angesehen werden, ohne jegliche biologische oder evolutionsbiologische Identität.

Die Ausstellung "Chicken – Erbe der Dinosaurier" veranschaulicht die komplexe Biologie und Entstehungsgeschichte der Hühner. Hühner sind mehr als nur Nahrung: Sie sind komplexe und vielfältige Tiere, das Resultat eines evolutionären Prozesses, der bei den Dinosauriern seinen Anfang nahm und durch den Prozess der Domestikation in einer Vielfalt von, durch Menschen beeinflusste, Formen gipfelte.

Chickens are among the most widespread domesticated animals in the world. There are more than twice as many of them as there are humans. Nevertheless, the existing knowledge about these ubiquitous animals in society is low. This is mainly due to the fact that chickens, instead of being birds, are mainly considered as consumer goods, without any biological or evolutionary identity.

The exhibition "Chicken – a dinosaur legacy" illustrates the complex biology and evolutionary history of chickens. Chickens are more than just food: they are complex and diverse animals, the result of an evolutionary process that began with dinosaurs and culminated in a variety of human-influenced forms through the process of domestication.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** Bis 22. Juli 2022 / Until 22. July 2022  
**Ort / Place:** Paläontologisches Institut und Museum  
Karl-Schmid-Strasse 4  
8006 Zürich

**Öffnungszeiten / Opening hours:**  
Dienstag bis Sonntag 10 – 17.00 Uhr  
Tuesday until Sunday 10 a.m. – 5.00 p.m.

<https://www.pim.uzh.ch/museum/soa/22/dinohuhn/index.php>

<https://www.pim.uzh.ch/museum/soa/22/dinohuhn/index.php>

## **tierisch! - Tiere und Mischwesen in der Antike / animalistic! - Animals and Hybrid Creatures in Antiquity**

Diese Ausstellung zeigt das Reich der wilden Tiere und der furchteinflössenden Mischwesen, die seit jeher unsere Fantasie beflügeln. Auch der Stellenwert der Tiere in den antiken Kulturen wird aufgezeigt sowie monströse Kreaturen wie die Kentauren, die Greifen, die Sphinx und die Chimaira. Viele dieser hybriden Wesen haben Ihren Ursprung im Vorderen Orient und in Ägypten. In Griechenland sind sie Symbol für eine fremde, gefährliche und chaotische Welt, gegen die sich die Zivilisation behaupten muss.

tierisch! ist eine Kooperation von vier Basler Museen: dem Museum der Kulturen Basel, dem Antikenmuseum Basel, dem Pharmaziemuseum der Universität Basel und dem Historischen Museum Basel.



Delve into a world of wild animals and ferocious hybrid creatures that have fired our imaginations from time immemorial. Learn about the status of animals in ancient civilisations and encounter monstrous creatures such as centaurs, griffins, the sphinx and the Chimera. Many of these hybrid creatures originated in the Middle East and Egypt. In Greek culture, they were a symbol of a strange, dangerous and chaotic world, against which the civilised world had to prevail.

Accompany the Greek heroes on their adventures in foreign lands and help them battle the most dangerous monsters that ever existed.

animalistic! is a cooperation between four Basel museums: Museum der Kulturen Basel, Antikenmuseum Basel, Pharmaziemuseum der Universität Basel and Historisches Museum Basel.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 19.09.2021 - 19.06.2022

**Ort / Place:** Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

St. Alban-Graben 5

4010 Basel

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonntag 11 – 17 Uhr, Donnerstag und Freitag 11 – 22 Uhr.

Tuesday, Wednesday, Saturday, Sunday 11 a.m. – 5 p.m., Thursday and Friday 11 a.m. – 10 p.m.

<http://www.antikenmuseumbasel.ch/de/ausstellungen.html>

<https://tierischbasel.ch/>

## tierisch! – Der Klang der Tiere / animalistic! – The Sound of Animals



Auch die Lust des Menschen, Tiere musizieren oder tanzen zu lassen, wird in der Ausstellung besprochen. Paradebeispiele sind der tanzende Bär, der singende Schwan oder der trompetende Elefant. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verwendung von tierischem Material an Musikinstrumenten. Knochenflöten, Elfenbeintastaturen und Naturfelltrommeln sind nur einige Möglichkeiten.

Weniger bekannt ist die Verwendung von Walbarte in Klavieren. Alternative Materialien spielen im Instrumentenbau eine immer grössere Rolle und spiegeln das wachsende Bewusstsein für den Schutz der Tiere wider.

tierisch! ist ein Kooperationsprojekt mit dem Museum der Kulturen Basel, dem Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, dem Pharmaziemuseum der Universität Basel und dem Historischen Museum Basel.

The pleasure people take in having animals dance or even play instruments will also be discussed, the classic instances of this being the dancing bear, the trumpeting elephant and the swansong. Another theme of the exhibition will be the use of animal parts to make musical instruments such as bone flutes, ivory keyboard keys and animal skin drums. Rather less well known is the use of baleen in pianos. These days, alternative materials are becoming increasingly widespread, reflecting our growing awareness of animal welfare.

animalistic! is a co-production of the Museum der Kulturen Basel, the Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, the Pharmaziemuseum der Universität Basel and the Basel Historical Museum, whose joint tie-in publication will explore the relationship between animals and humans from different perspectives.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 22.10.2021 - 25.06.2023

**Ort / Place:** Historisches Museum Basel - Musikmuseum

Im Lohnhof 9

4051 Basel

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Mittwoch bis Sonntag 11 – 17 Uhr

Wednesday until Sunday 11 a.m. – 5 p.m.

<https://www.hmb.ch/aktuell/ausstellungen/tierisch/>

<https://tierischbasel.ch/>

## **tierisch! Vom Tier zum Wirkstoff / animalistic! – From Animals to Active Pharmaceutical Ingredients**



Seit der Antike lassen sich populäre Heilmittel aus tierischen Rohstoffen nachweisen. So wurden z.B. Horn, Haut, Exkremete oder Innereien gegen verschiedene Krankheiten eingesetzt. Einige Rohstoffe (z.B. von der Biene) werden bis heute im medizinischen Kontext verwendet. Zugleich wäre ohne grosse Mengen von Schlachtabfällen der Aufbau einer industriellen Hormonherstellung, beispielsweise Cortison, kaum möglich gewesen. Die Vielfalt und Herkunft der in der Geschichte zubereiteten Tierpräparate sind beeindruckend. Die Ausstellung thematisiert nicht nur über lange Strecken wenig veränderte Nutzungsformen von tierischen Materialien, sie berichtet auch von ökonomischen Problemen der Rohstoffbeschaffung sowie medizinischen Erklärungen der Wirkungsweise tierischer Drogen. tierisch! ist eine Kooperation von vier Basler Museen: dem Museum der Kulturen Basel, dem Antikenmuseum Basel, dem Pharmaziemuseum der Universität Basel und dem Historischen Museum Basel.

dem Pharmaziemuseum der Universität Basel und dem Historischen Museum Basel.

The special exhibition animalistic! Snake, cod liver oil and cortisone - from animals to active pharmaceutical ingredients investigates the use of animals as drugs, active ingredients of pharmaceuticals and symbol in the history of pharmacy up to the present day.

**Dauer der Ausstellung / Duration of the exhibition:** 03.12.2021 - 05.06.2022

**Ort / Place:** Pharmaziemuseum der Universität Basel

Totengässlein 3

4051 Basel

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Dienstag, bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Tuesday until Sunday 10 a.m. – 5 p.m.

<https://pharmaziemuseum.ch/de/museum/ausstellung/sonderausstellung-dezember>

Website: <https://tierischbasel.ch/>

## **Wie wir lernen – Forschungsergebnisse aus Neurologie, Psychologie und Pädagogik / How We Learn - Research Results From Neurology, Psychology and Pedagogy**



Unser Gehirn vollbringt phänomenale Leistungen. Tränen lösen Mitgefühl aus und Lächeln wirkt sympathisch. Wir können auf zwei Beinen gehen, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Schokolade schmeckt gut, zu viel verursacht aber Übelkeit. Wie aber funktioniert dieses Lernen genau? Was passiert in unserem Gehirn? Welche Hilfsmittel und Techniken helfen uns dabei? Der Mensch hat im Laufe der Evolution und der Geschichte nicht nur gelernt

auf zwei Beinen zu gehen, zu sprechen und Werkzeuge herzustellen – er hat auch gelernt wirksam zu lernen und lehren, zu forschen, seine Irrtümer zu erkennen, seine Meinungen zu revidieren. Was unterscheidet ihn von den Tieren? Wie und was lernen Schimpansen, Hunde oder Bienen? Was geschieht, wenn das Lernen nicht mehr funktioniert?

Forschungsergebnisse aus Neurologie, Psychologie und Pädagogik werden anhand von Hirnpräparaten von Menschen und Tieren erklärt. Die interdisziplinäre Ausstellung zeigt wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch Verblüffendes, Kurioses und Anregendes. Mit Hilfe zahlreicher interaktiver Medien- und Experimentierstationen können die Besucherinnen und Besucher an sich selbst Funktionsweisen von Gedächtnis, Lerntheorien und Lernstrategien ausprobieren.

Our brain does remarkable things. Tears elicit compassion and smiles evoke sympathy. We can walk on two legs without losing our balance. Chocolate tastes good, but too much causes nausea. But how exactly does learning work? What happens in our brain? What tools and techniques help us? In the course of evolution and history, humans have not only learned to walk on two legs, to speak, and to make tools - they have also learned to learn and teach effectively, to research, to recognize their errors, to revise their opinions. What makes him different from the animals? How and what do chimpanzees, dogs, or bees learn? What happens when learning no longer works?

Research results from neurology, psychology and pedagogy are explained using brain specimens from humans and animals. The interdisciplinary exhibition shows scientific discoveries but also baffling and bizarre findings. With the help of numerous interactive

media and interactive stations, visitors can try out for themselves how memory and learning theories and strategies work.

**Dauerausstellung / Duration of the exhibition:** Bis 31.12.2025 / Until 31.12.2025

**Ort / Place:** Kulturama Museum des Menschen

Englischviertelstrasse 9

8032 Zürich

**Öffnungszeiten / Opening hours:** Samstag und Sonntag: 13–17 Uhr / Saturdays and Sundays, 1–5 p.m.

<https://www.kulturama.ch/ausstellungen/dauerausstellungen/>